



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

## **Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung**

**Speyer, Historisches Rathaus,**

**24. September 2016, 9.40 bis 12.00 Uhr**

50 Mitglieder und 11 Gäste als Teilnehmer, zwei Mitglieder lassen sich durch vorgelegte Vollmachten vertreten (Heidi Wagner-Kerkhof vertritt Lucia Hardegen und Agatha Kill)

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

In dem Historischen Rathaus von Speyer versammelt sich die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst zu ihrer Jahreshauptversammlung im Rathaussaal mit dem Triptychon von Hans Purrmann (Allegorien auf die Pfalz). Nach den Willkommensgrüßen durch Dr. Rainer Albert und Oberbürgermeister Hansjörg Eger im Historischen Rathaus eröffnet der Vorsitzende Dr. Martin Hirsch (München) die Versammlung und stellt fest, dass dank der Anwesenheit einer ausreichenden Zahl stimmberechtigter Mitglieder und ordnungsgemäßer, fristgerechter Einladung die Versammlung beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Als neue Mitglieder werden Dr. Wolfgang Dreher und Andreas Meyer begrüßt.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 31. Oktober 2015 in Halle**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung ist mit der Einladung verschickt worden. Es gibt keine Einwendungen, so dass es genehmigt ist.

### **TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden für 2015**

In seinem Rechenschaftsbericht erinnert der Vorsitzende an den Vortrag des Vorabends durch den Ehrenvorsitzenden Dr. Wolfgang Steguweit, der die letzten 25 Jahre der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst Revue passieren ließ. Zum 25jährigen Jubiläum ist als dreißigster Band der gesellschaftseigenen Buchreihe *Die Kunstmedaille in Deutschland* der von Martin Hirsch und Wolfgang Steguweit herausgegebene Band erschienen, der einen Rückblick

Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, Staatliche Münzsammlung München, [martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de](mailto:martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de)  
2. Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Romain-Rolland-Straße 73, 13089 Berlin, [anna@franziska-schwarzbach.de](mailto:anna@franziska-schwarzbach.de)  
2. Vorsitzender: Dr. Hans-Christoph von Mosch, c/o Gorny & Mosch, [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)  
Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto:383 310 199, Spendenkonto 385 310 299



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

auf die letzten 25 Jahre bietet. Zum Jubiläum wurde von Dr. Rainer Albert und Wolfgang Steguweit eine Ausstellung eingerichtet, die am 23. September feierlich durch die Gesellschaft eröffnet wurde und dort bis 2. November 2016 zu sehen sein wird.

Der Berliner Medailleurskreis und das Münzkabinett Berlin (Dr. Alexa Küter und Prof. Dr. Bernhard Weisser) haben an dem Ausstellungsprojekt MUSE MACHT MONETEN weitergearbeitet. Ein Katalog ist im Druck.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass unsere Website [www.medaillenkunst.de](http://www.medaillenkunst.de) allen Mitgliedern für Mitteilungen (Ausstellungen, Ausschreibungen, Informationen) zur Verfügung steht und genutzt werden sollte. Auch die Medaillendatenbank wächst. Sie enthält bereits 1.500 Medaillen und es ergeht die Einladung an die Mitglieder, weitere Medaillen beizusteuern. In den numismatischen Zeitschriften ist die Kunstmedaille gut repräsentiert, dagegen ist sie in der Kunstszene unterrepräsentiert. Dr. Ursula Kampmann bietet ihr wöchentliches Periodikum [www.muenzenwoche.de](http://www.muenzenwoche.de) für die Veröffentlichung von Medailleursporträts, aktuellen Medaillen und anderen Nachrichten an.

In Gent und Namur fand die diesjährige FIDEM-Ausstellung statt, über die der FIDEM-Delegierte Rainer Grund berichtet. Rund 900 Medaillen, darunter 39 Medaillen aus Deutschland, wurden dort ausgestellt. Martin Hirsch verliest ein Grußwort des FIDEM-Vorsitzenden Philip Attwood, der der DGMK zum 25. Jubiläum herzlich gratuliert. Kritik wurde an den hohen und abschreckenden Teilnehmergebühren geübt, die sich aus der Kombination von Kosten ergeben, die bei anderen Tagungen getrennt sind (u.a. Kongressmedaille, Galaessen).

In seinem Rechenschaftsbericht erinnert der Vorsitzende an die Ereignisse des vergangenen Jahres seit der glanzvollen Jahreshauptversammlung in München. Zur Jahresmedaille 2014 von Carla Klein gab es fünf Vorbestellungen, acht Exemplare wurden gegossen, so dass drei noch verfügbar sind. – Die neue Preismedaille für den Walter-Hävernich-Preis für Numismatik der Numismatischen Kommission der Länder zum Zwecke der Nachwuchsförderung wurde von Carsten Theumer gestaltet: eine Eule unter einem Raster. Die DGMK nahm mit einem Stand an der World Money Fair teil. Dafür wurden neue Flyer gedruckt. Ein großer Dank für die Gestaltung gebührt unserem Mitglied Georg Baums, der auch die Druckkosten gering zu halten half. Ein weiterer Dank gebührt der Firma Künker / Osnabrück und dem stellv. Vorsitzenden Dr. Andreas Kaiser für die Beilage der Flyer in ihre Kataloge, die bereits Wirkung entfaltet haben. Im Frühjahr fand die Verleihung des Hilde-Broër-Preises an Eberhard Linke mit einer Laudatio unseres Ehrenvorsitzenden Dr. Wolfgang Steguweit statt. – Als Publikation erschien im letzten

Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, Staatliche Münzsammlung München, [martin.hirsch@staatliche-muenzensammlung.de](mailto:martin.hirsch@staatliche-muenzensammlung.de)

2. Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Romain-Rolland-Straße 73, 13089 Berlin, [anna@franziska-schwarzbach.de](mailto:anna@franziska-schwarzbach.de)

2. Vorsitzender: Dr. Hans-Christoph von Mosch, c/o Gorny & Mosch, [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)

Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)

Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto:383 310 199, Spendenkonto 385 310 299



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

Jahr Band 29 der Schriftenreihe zur JHV München über das Lebenswerk von Friedrich Brenner, produziert von der Staatlichen Münzsammlung München, Dr. Dietrich Klose und Dr. Martin Hirsch. In der Datenbank von KENOM ([www.kenom.de](http://www.kenom.de)) sind 1.450 Medaillen aus öffentlichen Sammlungen, vor allem aus Göttingen, Halle und Hannover eingestellt worden. Die für die DGMK-Website [www.medaillenkunst.de](http://www.medaillenkunst.de) interessanten Medaillen des 20. Jahrhunderts dürfen in die Datenbank übernommen werden. – In Vorbereitung auf den FIDEM-Kongress 2016 in Belgien gab es eine Einladung von Paul Huybrechts zu einem Workshop in Belgien (13.6. – 25.7.2015). Von unseren Mitgliedern war dort nur Maya Graber vertreten. – Zudem wurden Münzwettbewerbe begleitet. Problematisch war, dass mit „Blauer Planet Erde“ erstmals ein Münzwettbewerb nur mit digitalen Entwürfen ausgeschrieben wurde. – Hervorzuheben ist die Preismedaille der Stadt Suhl, „Dem stillen Ehrenamt“, gestaltet von Viktor Huster – das sollte auch für andere öffentliche Einrichtungen vorbildhaft werden. Einen Künstlerwettbewerb für eine Ehrenmedaille veranstaltete auch das Auswärtige Amt. Auf Initiative des Berliner Medailleurkreises wurde nach dem Projekt „1914–2014“ ein Künstlerwettbewerb zu ‚Muse Macht Moneten‘ veranstaltet, zu dem 36 Arbeiten eingereicht wurden, - Für 2016 stehen als weitere Termine schon fest: 15.10.2016 die Verleihung des Deutschen Medailleurpreises in Suhl; am 24.11.2016 im Münzkabinett Berlin die Eröffnung von „Muse Macht Moneten“. – Die vom Vorsitzenden vor 28 Monaten als Programm angekündigte Vorstandsverjüngung wird nun konkret: Wegen der Übernahme des Direktorats im Münzkabinett Berlin möchte Prof. Weisser das Amt des Vorsitzenden gern in jüngere Hände geben und hat in Dr. Martin Hirsch, Konservator für Medaillen in der Staatlichen Münzsammlung München einen geeigneten Nachfolgekandidaten gefunden, der vor allem als Kunsthistoriker gut geeignet ist, um auch in der Kunstwissenschaft die Aufmerksamkeit auf die Medaille zu lenken.

### **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister Ulf Dräger (Halle) teilt mit, dass die DGMK erneut einen Freistellungsbescheid erhalten hat, so dass wir weiterhin gemeinnützig sind und Spenden entgegennehmen dürfen. Das Ausgangsvermögen zum 31.12.2015 von 27.424,39 € hatte erhebliche Zuflüsse – Beiträge von 8.200 €, Spenden von 530 € (Prof. Diehn 50 €, Herr Weise 200 €, Herr Fröhner 280 €), Bücherverkauf 304,30 €, Sammlung auf Jahrestagung 480 €, insgesamt 9.514,30 €.

Die Ausgaben betragen 12.717,76 €: Verwaltung (Porto, Kontoführung) 509,24 €, FIDEM 1.610,17 €, Klein-Medaille 2.822 €, Veranstaltungen/Jahrestagung 2.656 €, Website 1.596 €,

Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, Staatliche Münzsammlung München, [martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de](mailto:martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de)

2. Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Romain-Rolland-Straße 73, 13089 Berlin, [anna@franziska-schwarzbach.de](mailto:anna@franziska-schwarzbach.de)

2. Vorsitzender: Dr. Hans-Christoph von Mosch, c/o Gorny & Mosch, [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)

Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)

Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto:383 310 199, Spendenkonto 385 310 299



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

Werbung 454,35 €, Preisgeld Broër-Preis 2.000 €, Medaillenmodell Hävernick-Preis 1.070 €), so dass das Vereinsvermögen um 3.203 € reduziert wurde.

### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüferbericht wird durch Herrn Heinz W. Müller (Solingen) vorgetragen. Auch von Frau Dr. Richter (Halle) wurde die Kasse geprüft, dabei alle Unterlagen vorgelegt. Die Originalbelege waren vollständig, alle Einnahmen und Ausgaben richtig gebucht, alle Ausgaben entsprechen der Satzung. Auch 2015 ging der Vorstand mit dem Vermögen vorsichtig um. Beanstandungen zur Kassenführung gab es keine, eine Entlastung des Vorstandes ist unbedenklich.

### **TOP 6: Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes**

Es gibt keine Wortmeldungen, der von Herrn Dr. Dr. Friedrich Hellmann gestellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen.

Dr. Andreas Kaiser und Dr. Gerd Dethlefs werden als Zweiter Vorsitzender und Schriftführer aus dem Vorstand verabschiedet. Ihnen wird für ihre Arbeit sehr herzlich gedankt.

### **TOP 7 Wahl des Vorstandes, der Beisitzenden und des Beirates -**

Herr Dr. Albert Raff wird zum Wahlleiter ernannt. Es wurden 51 Stimmzettel abgegeben, davon zwei ungültige. Die Neuwahl für die Wahlperiode 2016–2018 ergab:

Vorstand: Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, München (48); Zweite Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Berlin (46); Zweiter Vorsitzender: Dr. Hans-Christoph von Mosch, München (42); Schatzmeister: Ulf Dräger, Halle (47); Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Berlin (47).

Beisitzer: Dr. Rainer Grund, Dresden (49); Dr. Dietrich O. A. Klose, München (48); Anna Martha Napp, Maßlow (48).

Beirat: Dr. Rainer Albert, Speyer (47); Maya Graber, Geschinen (39); Dr. Dr. Friedrich Hellmann, Bonn (42); Andreas A. Jähmig, Baruth (45); Reinhard Laufen, Jülich (40); Richard Peterhänsel, Plauen (42); Carsten Theumer, Halle (46).

Herrn Peter-Götz Güttler wird herzlich für seine langjährige Mitarbeit im Beirat der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst gedankt.



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

### **TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2016**

Die Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2016 erfolgt auf Vorschlag von Dr. Klose: Herr Marco Müller und Frau Saskia Höhn haben sich bereiterklärt, das Amt zu übernehmen, und sie werden mit großer Mehrheit ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der beiden Betroffenen gewählt. Herrn Heinz W. Müller und Frau Dr. Irmgard Richter wird herzlich für ihre langjährige Arbeit als Kassenprüfer für die Gesellschaft gedankt.

### **TOP 9: Geplante Projekte in den Jahren 2016 bis 2017**

Der FIDEM-Delegierte Dr. Grund (Dresden) erstattet Bericht über den FIDEM-Kongress mit Ausstellung in Namur und Gent vom 6.–11.9.2016. Namur als attraktiver Touristenort wird in seinem Museum für Kunst eine sogar dreimonatige Ausstellung bis November 2016 zeigen. Er berichtet ebenfalls über den FIDEM-Kongress in Ottawa.

### **TOP 10: Veranstaltungsort der Jahrestagung 2017**

Dr. Rainer Grund lädt für 2017 nach Dresden ein.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Der neue Vorsitzende dankt dem alten Vorstand für die Vorbereitung, insbesondere dem Vorsitzenden und dem ehemaligen Schriftführer Gerd Dethlefs, jeweils unter Applaus der Versammlung. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Ende der Sitzung um 12.05 Uhr.

gez. Prof. Dr. Bernhard Weisser  
Schriftführer

gez. Dr. Martin Hirsch  
Vorsitzender